

2015-08-11

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/204-2201



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 11.06.2015

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:20 Uhr  
**Sitzungsort:** Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14  
**Teilnehmer:** Herr Dreibrodt, Herr Koroll, Herr Gleichmann, Herr Natho, Herr Schuck  
**Gast:** Herr PHM Kersten, Regionalbereichsbeamter

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dreibrodt eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Unterlagen für die Sitzung form- und fristgerecht gestellt wurden und dass Beschlussfähigkeit besteht.

#### 2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

#### 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2015

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Niederschrift liegen nicht vor. Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 4:0:1**

#### 4. Information/Auswertung der Zusammenkunft der Ortsbürgermeister vom 08.06.2015

##### 1. Herr Schmidt, Sgl Stadtplanung zu Neuaufstellung FNP

Informierte über die Notwendigkeit der Neuaufstellung des FNP, wie die Beteiligung vorgesehen ist und wie mit den Anregungen und Hinweisen im Rahmen der Offenlage umgegangen werden wird. Im Rahmen von GÄV und Fusion verfügt die Stadt über 5 Teilflächennutzungspläne, die nunmehr zu einem Ganzen zusammengefügt werden sollen. Im Zuge der Neuaufstellung wird neben der demografischen Entwick-

lung, die Einwohnerzahl und auch der Abgang bzw. Wegzug jüngerer Leute eine Rolle spielen.

Der FNP dient als vorbereitender Bauleitplan, daraus lässt sich verbindliches Bau-recht ableiten.

Die Ortschaftsräte sind aufgefordert, zunächst einmal einen Kontrollblick in das be-stehende Planwerk und darüber hinaus einen Blick in die Zukunft vorzunehmen. Zu hinterfragen ist, welche Darstellung im derzeit bestehenden FNP noch zeitgemäß ist und welche Ziele und Potentiale für die Entwicklung der Ortschaft/der Stadt be-stehen (bspw. Gedanken über die flächenmäßige Entwicklung).

Die Hinweise und Anregungen sollten sachgerecht, zielkonform und begründet sein. Ansprechpartner sind Herr Dr. Meixner und Herr Schmidt

Von Seiten des Amtes 61 werden dazu Informationen bezugnehmend auf jede Ort-schaft zusammengetragen (z.B. Ausweisung von Mischbauflächen, gewerbliche Flä-chen, Wohnbauflächen, Flächenbilanz) und in der 2. Augushälfte 2015 an die Ort-schaftsräte verschickt. Voraussichtlich im September/Oktober 2015 wird dann das Fachamt an der jeweiligen OR-Sitzung teilnehmen. Die konkreten Termine werden noch abgestimmt.

## **2. Vorschlag zu Verfahrensweise „Straßenbaumaßnahmen invest – hier für Anliegerstraßen in den Ortschaften**

Die Unterlagen wurden den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern im Vor-feld der Beratung per e-mail übermittelt.

Festgelegt wurde, dass in den nächsten Sitzungen der OR dieses Anliegen themati-siert wird.

Die OR sind aufgefordert, Vorschläge für den grundhaften Ausbau von Anliegerstra-ßen beizubringen, wobei die Notwendigkeit des Ausbaus festgestellt und begründet werden sollte. Gleichzeitig sollte der OR einschätzen, ob ein positives Votum für ei-nen solchen Ausbau von Seiten der Anlieger zu erwarten ist.

- Anmeldung erfolgt durch OR – Mitteilung an Referat 08

Danach erfolgt durch Vorprüfung (Prüfungskriterien Sinnhaftigkeit und technische Machbarkeit. Bei positivem Prüfergebnis wird eine unverbindliche Grobkostenschät-zung erfolgen einschl. überschläglich ermittelte Straßenausbaubeiträge.

- Vorprüfung erfolgt durch TBA

Mit den ausgereichten Unterlagen wird das **Bürger-votum** der betroffenen Anlieger zur vorgesehenen Straßenausbaumaßnahme eingeholt.

- Einholung Bürger-votum durch OR – Mitteilung an Ref. 08

Zulassung zum Auswahlverfahren nur, wenn eine Zustimmung von mehr als 50 v.H. zu verzeichnen ist

- Referat 08

Die zeitliche Abfolge der umzusetzenden Straßenausbaumaßnahmen wird durch den gemeinsamen Beschluss der OBM bestimmt ggf. auf der Grundlage einer Empfeh-lung durch das Fachamt

Kriterien zur Entscheidungsfindung

- Erstellung Übersicht, Abstimmung durch OBM  
Referat 08

Einstellung der Mittel für den Straßenausbau im FHH

- erfolgt durch das Fachamt (TBA)

### **3. Straßenunterhaltsmaßnahmen in den Ortschaften**

Im Rahmen der Diskussion der neuen Hauptsatzung stehen im ER 2015 des TBA Mittel in Höhe von 100,0 T€ für den Unterhalt von Straßen in den Ortschaften zur Verfügung, über deren Einsatz die Ortschaftsräte bestimmen sollen. Instandsetzungs- bzw. Unterhaltsmaßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr bzw. auch der Profilierung sind davon nicht betroffen.

Ähnlich wie das Verfahren bei invest. Maßnahmen nach SABS ist auch hier ein Verfahrensmodus zu finden.

Der Einsatz wäre beispielsweise bei einer Pflasterregulierung, Markierung von Radwegen, eine doppelte OBN gegeben.

Die OR erarbeiten Vorschläge, reichen diese an Ref. 08 weiter – Übersicht wird erstellt – OBM bestimmen Rang- und Reihenfolge bei der Umsetzung.

### **4. Information zum Stand FHH 2015 – Budget der Ortschaften/Vorbereitung der Prioritätenlisten 2016 sowie Information zum Stand des LEADER-Programms**

Den OBM wurde im Vorfeld der Zusammenkunft die Liste der in 2015 eingestellten Vorhaben übergeben. Alle 11 von den OBM angemeldeten Maßnahmen im investiven Bereich sind aufgenommen.

Frau Nußbeck hat zur Genehmigung des HH vom LVA informiert. Die Verfügung ist heute eingegangen. Der HH ist unbeanstandet geblieben. Einsparungen von 1,5 Mio € sowie Liquiditätskredite sind zurückzufahren. Eine HH-Sperre wird vorbereitet. Einhergehen wird die Sperre mit einem grundsätzlichen Einstellungsstopp, eine Einzelfallentscheidung obliegt letztendlich dem OB.

Die OR sind aufgefordert, bis spätestens Ende Juli 2016 ihre Prioritätenlisten im Ref. 08 einzureichen. Dabei sollten auch Vorschläge zu den Pkt. 2 und 3 der Zusammenkunft der OBM enthalten sein.

Für 5 geplante LEADER-Vorhaben sind Planungsmittel im HH 2015 eingestellt (entsprechend Antragstellung OBM). In Vorbereitung befindet sich die Ausschreibung des LEADER-Managements.

Nach Genehmigung des HH wird die Freigabe der Mittel und die Beauftragung der Planung erfolgen.

### **5. Stand der Umsetzung des SR-Beschlusses „Einstellung von OA“**

Nach Vorstellung des Vorschlags der Verwaltung und anschließender Diskussion wurde festgelegt, dass kurzfristig durch Ref. 08 eine Stellenbeschreibung erfolgt, diese dann allen Ortsbürgermeistern übermittelt und speziell zu dem Einsatzgebiet auch ergänzt werden soll.

Die Übergabe an die OBM erfolgt in der 25. KW.

Die überarbeiteten Stellenbeschreibung bilden die Grundlage für ein Gespräch der Sprecher der OBM, Referatsleiter 08, Amt 10 und Dez. II

## **6. Projekt „Ausbau Wilde Mulde“**

Herr Ehm

Im Vorfeld der OR-Sitzung ist allen OBM die Niederschrift über die Beratung im April 2015 sowie der Einspruch zu dem Vorhaben aus der Sitzung des OR vom 26.05.2015 ausgereicht worden mit dem Hinweis, dass die OBM um Unterstützung des Einspruchs und um Unterschrift gebeten werden.

Darüber hinaus wurde aber auch informiert, dass vom Amt 83 mit Schreiben vom 4.06.2015 ein Angebot zu einer erneuten Informationsveranstaltung mit den anliegenden Ortschaften sowie weiteren Beteiligten zum Projekt „Wilde Mulde“ angeboten wird. Es wurde informiert, dass der Vorhabenträger die Hinweise der OR in einem deutlich verstärkten Maße im Rahmen der Projektbeantragung berücksichtigen und in die Umsetzung integrieren will.

Es wird um Vereinbarung eines Termins im Juli für eine erneute Informationsveranstaltung gebeten.

### **FL:**

Der Einspruch wird wie vereinbart durch den OBM nach Einholung aller Unterschriften verschickt.

Darüber hinaus wird ein Termin für eine erneute Informationsveranstaltung gern angenommen. Um Terminvorschläge wird gebeten.

V: Amt 83

### **Kontrolle**

## **7. Erinnerung**

Abgabe eines Beitrags für die Stadtinformationsbroschüre (Beiträge zu Kleutsch, Mildensee, Mosigkau, Mühlstedt liegen vor)

V: OBM

## **5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

### **5.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Dreibrodth informiert

- dass der Haushalt der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2015 am 29.04.2015 mehrheitlich beschlossen wurden, obwohl ein Defizit in Höhe von ca. 6 Mio € im besteht.

Herr Koroll teilt mit,

- dass die Vorbereitungen zur Teilnahme am Festumzug Roßlau 800 auf Hochtouren laufen und dass Vertreter des Heimatvereins Meinsdorf, des Sport- und Traditionsvereins Meinsdorf sowie der Grundschule mit Beiträgen teilnehmen. Die Fa. Echterhoff stellt zu diesem Anlass einen LKW zur Verfügung. Das Schwimmbad Meinsdorf sowie der 1. Spatenstich für das Europadorf stehen hier im Mittelpunkt.

### **5.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### Referat 08

- Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen Juni, Juli 2015

- Übermittlung Öffentliche Bekanntmachungen von Ausschuss- und SR-Sitzungen
- aktuelle EWZ mit HWS in Meinsdorf – Stand 31.05.2015 – 1.554

### 5.3 Stellungnahme der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 6.2 vom 07.05.2015

#### **2 Anträge auf Gewährung von Zuwendungen (VS 92, OG Meinsdorf und GS Meinsdorf)**

Freigabeanträge wurden gestellt.

zu TOP 6.1 vom 07.05.2015

#### **Patenschaften 2015**

Die Patenschaftsverträge wurden vorbereitet und zwecks Einholung der Unterschriften dem OBM übergeben.

zu TOP 4.4.3 vom 07.05.2015

#### **Herr Dreibrod – Ausplatzungen an der Bordanlage an den Übergängen im Kreisel Meinsdorf**

siehe Stellungnahme TBA

zu TOP 4.4.2 vom 07.05.2015

#### **Herr Natho – Aufbringen eines Zebrastreifens in Höhe des Übergangs zum Kiga Buratino in der Kreisstraße**

Befindet sich in der Anhörung.

V: Amt 32

**T: 10.09.2015**

zu TOP 4.4.1 vom 07.05.2015

#### **Herr Koroll – Verschnitt der Sträucher in der Hainichte (Einmündungsbereich Lindenstraße)**

Eine akute Gefahr liegt nicht vor. Der Rückschnitt wird außerhalb des Verbotzeitraumes durchgeführt.

V: EB Stadtpflege

**Kontrolle/WV 10/2015**

zu TOP 8.1 – 8.3 vom 08.04.2015

#### **3 Anträge auf Gewährung einer Zuwendung**

Der RM-Verzicht und die Mittelabforderung für den STV Meinsdorf liegen noch nicht vor.

2 Auszahlungsanordnungen sind erfolgt.

zu TOP 7.1 vom 08.04.2015

#### **Frau Spörk, Arnsdorfer Weg 20 – Beseitigung Baumbruch im nördlichen Waldgebiet vorhandener Pfade – Gemarkung Meinsdorf, Flur 1, Flurstück 296**

Es handelt sich hier um Landeswald, welcher durch den Landesforstbetrieb Anhalt, Heidebrückenweg 28 in 06849 Dessau-Roßlau bewirtschaftet wird

Eine Nutzung der Pfade durch Schüler der GS Meinsdorf im Rahmen des Sportunterrichts wurde von der Schuldirektorin Frau Kohl negiert. Als Begründung

wurde die bessere und sichere Nutzung des Meinsdorfer Sportplatzes genannt.

Hinweis:

Bei den Pfaden handelt es sich um Wald gemäß § 2 Abs. 1 WaldG LSA und nicht um Waldwege. Hinsichtlich des Betretens von Waldflächen sei gemäß § 11 FFOG darauf hingewiesen, dass dieses auf eigene Gefahr und schadensersatzpflichtet gestattet ist.

Durch die im Betriebsmaßstab des Landesforstbetriebes starke Sturmschädigung ist mit einer Aufarbeitung des Sturmholzes und damit die Beräumung der Pfade zeitnah nicht zu rechnen. .

Über den SV wurde Herrn Siebert (Amt 66-3) mündlich informiert.

**FL:** Auszug aus der Niederschrift an Frau S.

V: Ref. 08

zu TOP 5.2 vom 08.04.2015

**Information der DSV zu Standortvorschlag Verteilerschrank**

WV VII/2015

zu TOP 4 vom 08.04.2015

**EB Stadtpflege, Friedhofsverwaltung – Information zum Stand der Arbeiten auf dem Friedhof**

Die Bänke müssen noch aufgestellt werden. Die Herstellung der Ablagefläche wird erst im Herbst erfolgen können.

Herr Natho

Eine Rasenansaat im Herbst 2015 ist erneut vorzusehen.

V: EB Stadtpflege

**Kontrolle/3. Quartal 2015**

zu TOP 4.4.1 vom 12.03.2015

**Herr Gleichmann – Information zum Stand der satzungsgerechten Abwasseranschlusses in der Bergstraße 72**

Eine Anordnungsverfügung an den Grundstückseigentümer Bergstr. 72 wurde gefertigt und versendet.

**Kontrolle**

zu TOP 6.1 vom 05.02.2015

**BA Herr Lahne, Bergstr. 14 – Befahren der Bergstraße mit Bussen**

Herr L. erhielt einen Auszug aus der Niederschrift zugestellt.

zu TOP 4.4.1 vom 05.02.2015

**Herr Koroll, Herr Gleichmann – Erweiterung/Verbesserung der Beleuchtung der Hainichte**

Wie weit geht die öffentliche Verkehrsanlage? Welche der Anlieger wären beitragspflichtig?

Um Prüfung und Rückinformation bis 10.09.2015 wird gebeten.

V: Amt 66-1

**Kontrolle/WV 10.09.2015**

zu TOP 6.6 vom 06.11.2014

**BA Herr Felsch – Absenkung Bordstein**

Das TBA veranlasst eine Anbindung des Radweges an die Fahrbahn herzustellen.

**Kontrolle**

zu TOP 6.3 vom 06.11.2014

**BA Herr Dr. Dörre – aktuelle Information zum Stand Gestaltung Grünfläche Lindenstraße Meinsdorf, 2. BA**

keine neuen Erkenntnisse

Anmerkung:

Hinweis Herr Dreibrodt über Schaden am neu aufgestellten Fahrradständer.

Anzeige wurde durch Ref. 08 erstattet (Vorgangs-Nr.:DE RED I/4839/2015).

Mitteilung an Rechtsamt ist erfolgt. Zwischenzeitlich ist die Reparatur erfolgt.

Das Setzen einer Halbrundbank erfolgt nach Lieferung. Die erforderliche Rasensaat wird auf Grund der Witterungsverhältnisse zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

V: Ref. 08

**Kontrolle**

zu TOP 6.2 vom 06.11.2014

**BA Herr Stier – Umrüstung der Dachflächenentwässerung der Grundstücksanlieger Lindenplatz Meinsdorf – Vereinbarung OT**

Die Grundstückseigentümer wurden vom TBA angeschrieben.

Die Prüfung, ob die Nennweite der in Höhe der Brücke Lindenstraße befindlichen Aco-Drainrinne ist beauftragt (V: Amt 83).

**Kontrolle/WV 09.07.2015**

zu TOP 5.4.1 vom 27.4.2014

**Instandsetzung des Schaukastens auf dem NP-Parkplatz**

erledigt, keine Beschriftung des Alu-Rahmens – erfolgt eigenverantwortlich durch OR

**Offene Anliegen aus der Ortsbegehung vom 12.04.2014**

- Pflege des Grabens hinter dem Europaplatz 1 und 2

Das Grundstück GS03640 ist eine „Freifläche unbestimmter Nutzung“ und wird durch das Amt 65 verwaltet.

FL: Pflege wird erbeten.

V: Amt 65

**T: 10.09.2015**

zu TOP 4.1 vom 15.03.2014

**BA Herr Schlegel, Tulpenweg 54 – Befestigung Seitenstreifen**

Kein neuer Sachstand

**WV 07/2015**

**5.4 Anfragen der Ortschaftsräte**

**5.4.1 Herr Dreibrodt**

Regt die Grünpflege auf dem Friedhof, in der Hainichte und auf dem Lindenplatz an.

V: EB Stadtpflege

## **Kontrolle**

### **5.4.2 Herr Koroll**

Der Weg zur Hainichte (an der roten Brücke) wächst mit Schilf zu. Um Freischneiden desselben wird gebeten.

Stellungnahme EB Stadtpflege vom 10.08.2015

Das Freischneiden des Weges zur Hainichte (an der roten Brücke) ist beauftragt. Bezüglich der Pflegemaßnahmen an der schilfbewachsenen Flächen haben wir bereits in 2014 Stellung genommen. Eine Pflege findet hier nicht statt, da die Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft – siehe B-Plan ausgewiesen ist. Diese Fläche wird sich selbst überlassen.

Siehe [http://intranet/aemter/Stadtplanungsamt/content/bplan/inhalte/184/B184\\_Rsl10\\_Planzeichnung\\_Satzung\\_199405.pdf](http://intranet/aemter/Stadtplanungsamt/content/bplan/inhalte/184/B184_Rsl10_Planzeichnung_Satzung_199405.pdf)

Hier der Auszug:

### **Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft**

- Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft

Alle auf der durch Planeinzeichnung festgesetzten Fläche vorhandenen Gebüsche und Bäume sind zu erhalten soweit sie als heimisch und standortgerecht gelten können. Nicht heimische und nicht standortgerechte Arten können ersetzt werden. Die neu anzulegenden Gebüsche werden im 1x1 m-Verband mit heimischen, standortgerechten Sträuchern bepflanzt. Die Büsche sind dauerhaft zu erhalten. Die Flächen zwischen den Büschen werden als extensive Wiesen festgesetzt, die je nach Ausgangszustand entweder neu anzulegen oder aus vorhandenem Grünland zu entwickeln sind. Auf den Wiesenflächen werden an einigen Stellen hochstämmige Obstbäume gepflanzt. Diese sind dauerhaft zu erhalten. Die Ufergehölze entlang der Rossel sind durch ergänzende Baumpflanzungen so zu gestalten, dass an beiden Ufern wenigstens alle acht Meter ein heimischer, standortgerechter Baum steht. Entlang beider Ufer der Rossel wird ein jeweils drei Meter breiter Streifen als Ufersaum festgesetzt. Bei breiteren Uferböschungen gelten diese als Ufersaum. Die Fläche zwischen Rossel der östlich anschließenden Bebauung im Norden des Plangebietes ist sich selbst zu überlassen (natürliche Sukzession, keine Pflege- und/oder Pflanzmaßnahmen).

### **5.4.3 Herr Gleichmann**

Mahnt die Kontrolle der Festlegungen des Landgutes Hundeluft/Ragösen zur Nutzung des Radwanderweges mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen an.

Anmerkung Amt 66 vom 25.06.2015

Anschreiben an Landgut Hundeluft GmbH bezüglich unerlaubtes Befahren des Radwanderweges in Meinsdorf

Anhörungstermin: spätestens 20.07.2015

**FL:** Um Information zum Sachstand wird gebeten.

V: Amt 66-1

**WV 10.09.2015**

## 6 Einwohnerfragestunde

### 6.1 Herr Klee, Vorsitzender STV Meinsdorf e.V.

Bemängelt die von privat durchgeführte Rasenmähd auf der dem Rundling angeschlossenen Grünfläche.

Die Mähd der Grünfläche ist im Pflegevertrag des STV Meinsdorf e.V. enthalten. Die Mähd wurde unberechtigter Weise von den Anliegern durchgeführt. Im Pflegevertrag ist geregelt, dass die Mähd der Wildwiese nicht vor Juni durchgeführt werden darf.

z.Ktn.: EB Stadtpflege

### 6.2 Herr Felsch

Wann findet die Ortsbegehung in Meinsdorf statt?

FL: Die Ortsbegehung findet am 4.07.2015, 10.00 Uhr statt.

Treffpunkt: Vor der Ganztagschule Meinsdorf

## 7. Zuwendungsanträge

Herr Dreibrodt informiert über das Vorliegen von 8 Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung. Im Einzelnen handelt es sich um Anträge

- der FF Meinsdorf, hier für einen geselligen Abend nach Ausbildung am 23.10.2015

Gesamtkosten:	215,00 €
. davon Eigenmittel	140,00 €
. ZuW Dritter	0,00 €
. ZuW OR Meinsdorf	75,00 € = 34,88 %

- der Jugendwehr Meinsdorf, hier für die Anteilsfinanzierung des Ausbildungswochenendes 2015 mit Elternabend vom 9.-11.10.2015

Gesamtkosten	130,00 €
. davon Eigenmittel	85,00 €
. ZuW Dritter	0,00 €
. ZuW OR Meinsdorf	45,00 € = 34,62 %

- der Jugendwehr Meinsdorf, hier für die Teilnahme der Mitglieder der Jugendwehr am Jugendfeuerwehrlager in Sollnitz vom 6.-09.08.2015

Gesamtkosten:	850,00 €
. davon Eigenmittel	555,00 €
. ZuW Dritter	0,00 €
. ZuW OR Meinsdorf	295,00 € = 34,71 %

- der Jugendwehr Meinsdorf, hier für die Teilnahme der Mitglieder der Jugendwehr am Stadtjugendfeuerwehrlager vom 15.-18.07..2015

Gesamtkosten:	560,00 €
. davon Eigenmittel	365,00 €
. ZuW Dritter	0,00 €
. ZuW OR Meinsdorf	195,00 € = 34,82 %

- der FF Meinsdorf, hier für die Anteilsfinanzierung für die Veranstaltung Highland Games in Meinsdorf am 12.09.2015
 

Gesamtkosten:	1.200,00 €
. davon Eigenmittel	780,00 €
. ZuW Dritter	0,00 €
. ZuW OR Meinsdorf	420,00 € = 35 %
  
- der FF Meinsdorf, hier für die Anteilsfinanzierung für den Kauf eines gebrauchten Aufsitzrasentraktors
 

Gesamtkosten:	890,00 €
. davon Eigenmittel	580,00 €
. ZuW Dritter	0,00 €
. ZuW OR Meinsdorf	310,00 € = 34,83 %
  
- des Heimatvereins Meinsdorf e.V., hier für die Ausgestaltung des Erntedankfestes im September 2015
 

Gesamtkosten:	1.500,00 €
. davon Eigenmittel	975,00 €
. ZuW Dritter	0,00 €
. ZuW OR Meinsdorf	525,00 € = 35 %
  
- des Anglervereins Meinsdorf 1977 e.V., hier für den Kauf eines Notebooks in 2015
 

Gesamtkosten:	500,00 €
. davon Eigenmittel	325,00 €
. ZuW Dritter	0,00 €
. ZuW OR Meinsdorf	175,00 € = 35 %

Der OR stimmt den 8 Anträgen zu. Er beschließt, aus dem Budget des OR Meinsdorf die Mittel bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)**

## **9. Schließung der Sitzung**

Herr Dreibrodth stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Im Juli und August 2015 finden keine OR-Sitzungen statt (Sommerpause).

Die nächste Sitzung findet am 10.09.2015 statt..

Dessau-Roßlau, 12.08.15

---

H.-P. Dreibrodth  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer